



DUS Nachtflug-Report Quartal 1/2016

Ein international erfolgreicher Flughafen braucht ein wirtschaftlich starkes Hinterland. Gleichzeitig braucht Nordrhein-Westfalen aber auch ein leistungsfähiges Luftverkehrsdrehkreuz, wenn das Land dauerhaft am weltweiten Wettbewerb teilhaben möchte. Düsseldorf Airport hat daher als größter Flughafen NRWs die Mobilitätsbedürfnisse der Bürger sowie der Wirtschaft unserer Region im Blick.





Gemeinsam mit Airlines aus aller Welt arbeitet der Düsseldorfer Flughafen konsequent an der Weiterentwicklung des Streckennetzes. Der Luftverkehr ist ein komplexes System. Interkontinentale Flüge benötigen beispielsweise immer auch Zubringerverkehre aus Deutschland und anderen Teilen Europas, um effizient und umweltbewusst abgewickelt werden zu können. Dabei brauchen Fluggesellschaften Flexibilität und Planungssicherheit. Darum benötigt der Flughafen auch Toleranzen in den Tagesrandstunden. Ansonsten würde das Drehkreuz Düsseldorf von wichtigen Verkehren abgeschnitten.

Gleichzeitig ist es uns als Flughafenbetreiber ebenfalls eine Verpflichtung, auch die Bedürfnisse der Anwohner im Rahmen einer verantwortungsbewussten Interessenabwägung zu achten. Zum Schutz seiner Nachbarn hat der Düsseldorfer Flughafen hierbei eine der strengsten Flugbetriebsgenehmigungen aller deutschen Verkehrsflughäfen. Darüber hinaus unternimmt der Flughafen gemeinsam mit den Airlines, der Deutschen Flugsicherung und seinen anderen Partnern vielfache Anstrengungen, um die Pünktlichkeit am Standort weiter zu erhöhen und damit auch Verspätungen in den Tagesrandzeiten abzubauen.

Trotz vielfältiger Maßnahmen zur bestmöglichen Optimierung der Pünktlichkeit am Standort Düsseldorf ist der Luftverkehr aber ein vielschichtiges System, in dem Verspätungen – auch in der Nacht – zum Beispiel auf Grund von Wetterereignissen, Streiks und anderen Gründen nie gänzlich ausgeschlossen werden können.

Zur Versachlichung der öffentlichen Diskussion rund um dieses Thema veröffentlicht Düsseldorf Airport quartalsweise einen Nachtflug-Report:

- Im 1. Quartal 2016 wurden in Düsseldorf insgesamt rund 45.300 Flugbewegungen gezählt (inklusive Ambulanz-, Militärflüge, etc.).
- Insgesamt 11 Starts (0,02 %) von Strahlflugzeugen und Propellerflugzeugen mit einem maximalen Startgewicht von mehr als neun Tonnen fanden davon nach 22:00 Uhr statt. Hiervon benötigten 3 Starts eine gesonderte Genehmigung der zuständigen Luftaufsichtsbehörde, der Bezirksregierung Düsseldorf.
- Landungen dieser Großflugzeuge zwischen 23:00 und 0:00 Uhr sowie zwischen 5:00 und 6:00 Uhr gab es in diesen drei Monaten 89 (0,20 %). Für diese sind im Rahmen der Nachtflugregelung in der Regel keine weiteren Genehmigungen erforderlich.
- In der sogenannten Kernnacht zwischen 0:00 und 5:00 Uhr fanden mit 3 Starts und 4 Landungen lediglich 7 Flugbewegungen (0,02 %) statt, die eine gesonderte Ausnahmegenehmigung der zuständigen Luftaufsichtsbehörde, der Bezirksregierung Düsseldorf, erforderten.

Die Nachtflugbewegungen der Großluftfahrt in ihrer zeitlichen Entwicklung:

Q2 2013	Q3 2013	Q4 2013	Q1 2014	Q2 2014	Q3 2014	Q4 2014	Q1 2015	Q2 2015	Q3 2015	Q4 2015	Q1 2016
Flugbewegungen gesamt (gerundet)											
55.800	59.500	50.500	45.300	55.400	59.000	51.000	45.700	55.500	58.800	50.100	45.300
Starts nach 22:00 Uhr											
27	60	16	15	49	41	15	28	34	53	10	11
(0,05 %)	(0,10 %)	(0,03 %)	(0,03 %)	(0,09 %)	(0,07 %)	(0,03 %)	(0,06 %)	(0,06 %)	(0,09 %)	(0,02 %)	(0,02 %)
Landungen von 23:00 – 0:00 Uhr und 5:00 – 6:00 Uhr											
251	253	119	41	433	491	209	115	376	632	217	89
(0,45 %)	(0,43 %)	(0,24 %)	(0,09 %)	(0,78 %)	(0,83 %)	(0,41 %)	(0,25 %)	(0,68 %)	(1,07 %)	(0,43 %)	(0,20 %)
Flugbewegungen, die eine Ausnahmegenehmigung benötigen											
22	41	15	16	58	23	20	29	34	41	12	11
(0,04 %)	(0,07 %)	(0,03 %)	(0,04 %)	(0,10 %)	(0,04 %)	(0,04 %)	(0,06 %)	(0,06 %)	(0,07 %)	(0,02 %)	(0,02 %)
davon in der Kernnacht von 0:00 – 5:00 Uhr											
11	8	7	9	36	11	5	18	16	16	6	7
(0,02 %)	(0,01 %)	(0,01 %)	(0,02 %)	(0,06 %)	(0,02 %)	(0,01 %)	(0,04 %)	(0,03 %)	(0,03 %)	(0,01 %)	(0,02 %)

Impressum

Herausgeber: Flughafen Düsseldorf GmbH
Unternehmenskommunikation/
Nachbarschaftsdialog
Corporate Design: KW43
Gestaltung: Michael Nentwig